

ihrer ersten Wachstums-Epoche nach abgefallenem Kelche 6 Stunden beträgt, mithin ihre ganze Wachstumsdauer $6 \times 300 = 1800$ Stunden oder 75 Tage umfasst; bei der Pfirsiche beträgt diese erste Epoche 9 Stunden und beim s. g. Winterobste wie z. B. bei der Iseubarthbirne 13 Stunden. — Diese Messungen hat Dr. Liharzik vorgenommen, um sich zu überzeugen, ob wirklich alles Wachstum, ja die Entstehung aller Dinge einem gleichartigen Gesetze untergeordnet sei, wie jenes des menschlichen Wachstums, welches Gesetz Dr. Liharzik in seinem Werke: „Das Gesetz des menschlichen Wachstums u. s. w. Wien, 1858“, dann in seinem Vortrage: „Der Bau und das Wachstum des Menschen“ (Sitzungsb. der kais. Akad. der Wiss. 44. Bd. 1861) und endlich in dem Prachtwerke: „Das Gesetz des Wachstums und der Bau des Menschen, Wien 1862“, in Folio mit über 20 photographischen Tafeln mit der grössten mathematischen Genauigkeit durchgeführt und erläutert hat. Sr.

— Von einer auf Margen gewachsenen Weizenpflanze wird in der Magd. Ztg. berichtet, dass dieselbe aus einer Wurzel 250 Halme getrieben hatte, auf welchen sich 118 vollkommene Aehren gebildet haben, unter denen mehrere bis 60 schöne Körner enthielten. Die Wurzel ist riesenmässig, unter den Hunderten von Wurzelfasern sind sehr viele, die selbst im vertrockneten Zustande noch eine Länge von 16 Zoll haben.

Correspondenz der Redaction.

Herrn V. v. J. „Das Verlangte nicht mehr in meinem Besitze. Pflanzen immer willkommen.“ — Herrn v. Bausch und Herrn Sekera: „Nach Ihren dermaligen Desideraten-Verzeichnissen ist es mir nicht möglich Ihnen Pflanzen zu senden, bitte daher um Erweiterung derselben.“

Inserate.

In unserem Verlage ist eben erschienen und vorrätig bei C. Gerold's Sohn in Wien, Stephansplatz 625:

Die botanischen Ergebnisse

der Reise S. k. H. des **Prinzen Waldemar von Preussen** in den Jahren 1845 und 1846.

Durch Dr. Werner Hoffmeister, Leibarzt S. k. H.

Auf Ceylon, dem Himalaya und an den Grenzen von Tibet gesammelte Pflanzen, beschrieben von

Dr. **Fr. Klotzsch** und Dr. **Aug. Garcke**.

43 Bogen Folio mit 100 lithographirten Tafeln.
Geb. Preis: 33 fl. 60 kr.

Berlin, Februar 1862.

Königliche geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker.)

Die *Bonplandia*, Zeitschrift für die gesammte Botanik, Organ für Botaniker, Pharmaceuten, Gärtner, Forst- und Landwirthe, herausgegeben von Dr. Berthold Seemann, erscheint vom December 1861 an mit colorirten in England von W. Fitch angefertigten Abbildungen.

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skolitz**.

Verlag von **C. Gerold**.

Druck von **C. Ueberreuter**.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserate. 204](#)